

Geldkurs täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Preis pro Nummer 20 Pf. Abonnementpreis 30 Pf. pro Monat, 10 Pf. pro Woche.
Abonnementpreis 30 Pf. pro Monat, 10 Pf. pro Woche.
Abonnementpreis 30 Pf. pro Monat, 10 Pf. pro Woche.
Abonnementpreis 30 Pf. pro Monat, 10 Pf. pro Woche.

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten
mit den Beilagen: „Illustrierte Zeitsung“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Sart und Ernte“, „Aus der Welt der Frau“, „Rechts- und Steuerfragen“, „Befandheitspflege im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Kunst und Gesellschaft“, „Jagd und Film“, „Wandern und Reisen“, „Auto und Kraftfahr“, „Fürs junge Volk“.

Abonnementpreis für den abendlichen Mitteldeutschen 20 Pf.; im Abonnement 30 Pf.; Einzelhefte 10 Pf. pro Stück.
Abonnementpreis für den abendlichen Mitteldeutschen 20 Pf.; im Abonnement 30 Pf.; Einzelhefte 10 Pf. pro Stück.

№r. 288 Mittwoch, den 9. Dezember 1931 58. Jahrgang

A 1
Universitäts-Bibliothek

Der Kampf mit dem Krisen-Draht

Die Notverordnung erlassen

Umfassende Eingriffe in die bestehenden Tarif-, Gehalts-, Miets-, Zins- und Steuerverhältnisse

Die letzten Reserven Brünung gegen jede Nebenregierung

Rundfunkrede des Reichskanzlers

In einer Rundfunkrede, die von allen deutschen Sendern übernommen wurde, ludte gestern abend Reichskanzler Dr. Brüning die Reichsbürger in die großen Züge der Notverordnung ein. Er erklärte, dass die Notverordnung ein notwendiges Mittel sei, um die bestehende Krise zu überwinden und die Wirtschaft zu beleben.

Die Notverordnung enthält Bestimmungen über die Minderungen der Gehälter, die Erhöhung der Mieten, die Senkung der Zinsen und die Erhöhung der Steuern. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Wirtschaft zu beleben und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Der Reichskanzler hat bei der Übergabe der Notverordnung die Presse betont, dass das Notverordnungsrecht nur als letztes Mittel eingesetzt werden dürfe. Er erklärte, dass die Notverordnung ein notwendiges Mittel sei, um die bestehende Krise zu überwinden.

Die Notverordnung enthält Bestimmungen über die Minderungen der Gehälter, die Erhöhung der Mieten, die Senkung der Zinsen und die Erhöhung der Steuern. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Wirtschaft zu beleben und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Der Reichskanzler hat bei der Übergabe der Notverordnung die Presse betont, dass das Notverordnungsrecht nur als letztes Mittel eingesetzt werden dürfe. Er erklärte, dass die Notverordnung ein notwendiges Mittel sei, um die bestehende Krise zu überwinden.

Die Notverordnung enthält Bestimmungen über die Minderungen der Gehälter, die Erhöhung der Mieten, die Senkung der Zinsen und die Erhöhung der Steuern. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Wirtschaft zu beleben und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Der Reichskanzler hat bei der Übergabe der Notverordnung die Presse betont, dass das Notverordnungsrecht nur als letztes Mittel eingesetzt werden dürfe. Er erklärte, dass die Notverordnung ein notwendiges Mittel sei, um die bestehende Krise zu überwinden.

Die Notverordnung enthält Bestimmungen über die Minderungen der Gehälter, die Erhöhung der Mieten, die Senkung der Zinsen und die Erhöhung der Steuern. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Wirtschaft zu beleben und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Der Reichskanzler hat bei der Übergabe der Notverordnung die Presse betont, dass das Notverordnungsrecht nur als letztes Mittel eingesetzt werden dürfe. Er erklärte, dass die Notverordnung ein notwendiges Mittel sei, um die bestehende Krise zu überwinden.

Die Notverordnung enthält Bestimmungen über die Minderungen der Gehälter, die Erhöhung der Mieten, die Senkung der Zinsen und die Erhöhung der Steuern. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Wirtschaft zu beleben und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Der Reichskanzler hat bei der Übergabe der Notverordnung die Presse betont, dass das Notverordnungsrecht nur als letztes Mittel eingesetzt werden dürfe. Er erklärte, dass die Notverordnung ein notwendiges Mittel sei, um die bestehende Krise zu überwinden.

Die Notverordnung enthält Bestimmungen über die Minderungen der Gehälter, die Erhöhung der Mieten, die Senkung der Zinsen und die Erhöhung der Steuern. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Wirtschaft zu beleben und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Der Reichskanzler hat bei der Übergabe der Notverordnung die Presse betont, dass das Notverordnungsrecht nur als letztes Mittel eingesetzt werden dürfe. Er erklärte, dass die Notverordnung ein notwendiges Mittel sei, um die bestehende Krise zu überwinden.

Die Notverordnung enthält Bestimmungen über die Minderungen der Gehälter, die Erhöhung der Mieten, die Senkung der Zinsen und die Erhöhung der Steuern. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Wirtschaft zu beleben und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Der Reichskanzler hat bei der Übergabe der Notverordnung die Presse betont, dass das Notverordnungsrecht nur als letztes Mittel eingesetzt werden dürfe. Er erklärte, dass die Notverordnung ein notwendiges Mittel sei, um die bestehende Krise zu überwinden.

Die Notverordnung enthält Bestimmungen über die Minderungen der Gehälter, die Erhöhung der Mieten, die Senkung der Zinsen und die Erhöhung der Steuern. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Wirtschaft zu beleben und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.

Der Reichskanzler hat bei der Übergabe der Notverordnung die Presse betont, dass das Notverordnungsrecht nur als letztes Mittel eingesetzt werden dürfe. Er erklärte, dass die Notverordnung ein notwendiges Mittel sei, um die bestehende Krise zu überwinden.

Die Notverordnung enthält Bestimmungen über die Minderungen der Gehälter, die Erhöhung der Mieten, die Senkung der Zinsen und die Erhöhung der Steuern. Diese Maßnahmen sind notwendig, um die Wirtschaft zu beleben und die Arbeitslosigkeit zu bekämpfen.



Merseburg und Umgegend

9. Dezember.

Gegen die Verhinderung des Winterhochwassers.

Der ehemalige Reichsausschuss für Schifffahrt, Dr. v. Siedow, hat einen Antrag an alle, die es angeht, erlassen, in dem er bittet, die für die Verhinderung des Winterhochwassers, die durch die Verhinderung der Eisbildung in den Bächen und die Verhinderung der Eisbildung in den Bächen...

Das Problem der Randsiedlung

Ein Renner hat das Wort.

Von Oberbürgermeister Dr. Goebel, Leipzig.

Zu dem Problem der Randsiedlung vertritt Oberbürgermeister Dr. Goebel, Leipzig, die Ansicht, dass die Randsiedlung ein Problem ist, das nicht durch den Staat gelöst werden kann, sondern durch die Bürger selbst...

Der Randsiedler muss sich selbst helfen. Er muss sich um die Beschaffung von Baumaterialien kümmern und sich um die Finanzierung der Siedlung bemühen...

Die Randsiedlung ist ein Problem, das die Städte und Gemeinden nicht allein lösen können. Es bedarf der Zusammenarbeit aller Beteiligten...

Die Randsiedlung ist ein Problem, das die Städte und Gemeinden nicht allein lösen können. Es bedarf der Zusammenarbeit aller Beteiligten...

Die Winterhilfe

Die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Kaufmannsgeist oder Bürokratismus

Nicht bezugsbare Winterpostkäse - Gibt es Sonntagsfahrkarten nach Friedrichshagen?

Das anerkennenswerte Streben der Deutschen Reichsbahn, ihren Betrieb zu verbessern und zu vereinfachen, ist immer wieder noch hemmender, als aus der Zeit kommen, da die Reichsbahn noch ein Kleinbetrieb war...

Die Reichsbahn hat die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Reichsbahn hat die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Reichsbahn hat die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Reichsbahn hat die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Reichsbahn hat die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Reichsbahn hat die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Reichsbahn hat die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Reichsbahn hat die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Reichsbahn hat die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Reichsbahn hat die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Reichsbahn hat die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Reichsbahn hat die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Reichsbahn hat die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Die Reichsbahn hat die Winterhilfe für die Obdachlosen...

Für die Schüler der Klaffen, die Dieren 1931 Lehrplan zu prüfen, an anderen Orten ist es notwendig, die Schüler in den folgenden Jahren den Anforderungen ihrer Stelle gemessen sein werden...

"Aeterchens Mondfahrt"

als Fremdenverkehr in holländischen Städte.

Als 5. Fremdenverkehrswoche der Stadtverwaltung geht am Sonntag, dem 20. Dezember, "Aeterchens Mondfahrt", ein Märchenstück von Hildegarde v. Siedow...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Das Märchenstück "Aeterchens Mondfahrt" wird am Sonntag, dem 20. Dezember, um 8 Uhr in der Aula der Stadtverwaltung...

Seidel-Sänger-Gastspiel

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Dem "Rafino"-Orchester ist es gelungen, die bislang besten Leipziger Seidel-Sänger für einen humoristischen Abend...

Die Bände der Hausfrau

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Die Haushaltsführung ist eine Kunst, die erlernt werden muss...

Landkreis Merseburg

Diebstahl Diebe.

§ 1. Essen. Ein Geldschrank wurde im letzten Jahr vor kurzem wieder im Gefängnis... Die Diebe waren durch Ausschlagen des Hofes in das Grund- flach eingedrungen...

§ 2. Griefsdorf. Vor kurzem wurde ein Einbruchs- diebstahl in der Feldscheune des Rittergutes... Die Diebe entwendeten 2 Gsd. Gerste, zwei Leinwandstücke...

§ 3. Griefsdorf. Zwei weibliche Einwöhner wurden in Haft genommen und dem hiesigen Amtsgericht... Gegen sie wurden mehrere Diebstahlurteile aufgehoben...

§ 4. Griefsdorf. Zwei weibliche Einwöhner wurden in Haft genommen und dem hiesigen Amtsgericht... Gegen sie wurden mehrere Diebstahlurteile aufgehoben...

§ 5. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer Einwohnerschaft ein ungemein schmerzliches Ver- fällen in der Nacht wieder ereignet... Die Diebe entwendeten 2 Gsd. Gerste...

Die Scheidung des Ehepaares.

In dem schonen Saal des „Waldes“ reichte sich... Die Scheidung wurde am Montag in der Stadt... Die Eheleute haben sich in einvernehmlicher Weise getrennt...

Aus dem Geiseltal

Wahlkreisliste in der Kirche. Die Kirchgemeinde hat sich für die... Die Wahlkreisliste ist bereits in der Kirche... Die Gemeindeglieder haben sich an der Wahl...

Die neue Bürgerliste. Die neue Bürgerliste der Stadt... Die Liste wurde am Montag in der Stadt... Die Gemeindeglieder haben sich an der Wahl...

Die neue Bürgerliste. Die neue Bürgerliste der Stadt... Die Liste wurde am Montag in der Stadt... Die Gemeindeglieder haben sich an der Wahl...

Die neue Bürgerliste. Die neue Bürgerliste der Stadt... Die Liste wurde am Montag in der Stadt... Die Gemeindeglieder haben sich an der Wahl...

Die neue Bürgerliste. Die neue Bürgerliste der Stadt... Die Liste wurde am Montag in der Stadt... Die Gemeindeglieder haben sich an der Wahl...

Die neue Bürgerliste. Die neue Bürgerliste der Stadt... Die Liste wurde am Montag in der Stadt... Die Gemeindeglieder haben sich an der Wahl...

Die neue Bürgerliste. Die neue Bürgerliste der Stadt... Die Liste wurde am Montag in der Stadt... Die Gemeindeglieder haben sich an der Wahl...

Die neue Bürgerliste. Die neue Bürgerliste der Stadt... Die Liste wurde am Montag in der Stadt... Die Gemeindeglieder haben sich an der Wahl...

Die neue Bürgerliste. Die neue Bürgerliste der Stadt... Die Liste wurde am Montag in der Stadt... Die Gemeindeglieder haben sich an der Wahl...

Schwerer Autounfall.

§ 6. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen ereignete sich... Ein schwerer Autounfall ereignete sich in der Nähe... Die Ursache des Unfalls ist noch nicht bekannt...

§ 7. Griefsdorf. Die Diebe, die am Montag dieses... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 8. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 9. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 10. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

Diebstahl Diebe.

§ 11. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 12. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 13. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 14. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 15. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 16. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 17. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 18. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 19. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 20. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 21. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 22. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

lage des beruflichen Protestantismus nicht entgegen, sondern... Die Kirche hat sich immer wieder... Die Zusammenarbeit ist wichtig...

§ 23. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 24. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 25. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 26. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 27. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 28. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 29. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 30. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 31. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 32. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 33. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 34. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 35. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 36. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 37. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 38. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 39. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 40. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 41. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 42. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 43. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 44. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 45. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 46. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 47. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 48. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 49. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 50. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 51. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 52. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 53. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 54. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 55. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 56. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 57. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 58. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

§ 59. Griefsdorf. Am Dienstagmorgen hat sich unserer... Ein Diebstahl wurde in der Nacht... Die Diebe entwendeten mehrere Gegenstände...

Gegen die Nachtarbeit im Bäckerhandwerk

Von der höchsten Bäckereizunft werden mit Aufnahme folgender Satzungen die Bäckereibetriebe in der Provinz Sachsen...

Der Betrieb der Bäckereibetriebe selbst haben bei ihren überhöhten Einnahmen im Bäckereihandwerk...

Die Nachtarbeit ist hier aus finanziellen Gründen bis zum nächsten Rechnungsjahr vorläufig zurückgestellt...

Die Nachtarbeit ist hier aus finanziellen Gründen bis zum nächsten Rechnungsjahr vorläufig zurückgestellt...

Die Nachtarbeit ist hier aus finanziellen Gründen bis zum nächsten Rechnungsjahr vorläufig zurückgestellt...

Die Nachtarbeit ist hier aus finanziellen Gründen bis zum nächsten Rechnungsjahr vorläufig zurückgestellt...

Die Nachtarbeit ist hier aus finanziellen Gründen bis zum nächsten Rechnungsjahr vorläufig zurückgestellt...

Die Nachtarbeit ist hier aus finanziellen Gründen bis zum nächsten Rechnungsjahr vorläufig zurückgestellt...

Die Nachtarbeit ist hier aus finanziellen Gründen bis zum nächsten Rechnungsjahr vorläufig zurückgestellt...

Eine genaue Feststellung der Gesamtbautkosten ist noch nicht möglich, jedoch läßt sich mit Bestimmtheit sagen, daß es trotzdem in der...

Neuere Gesellschaft geraten

Die neuere Gesellschaft ist durch die Anheftung...

Die neuere Gesellschaft ist durch die Anheftung...

Weiteres Ansteigen der Erwerbslosigkeit

Die Zahl der männlichen Erwerbslosen in Merseburg-Stadt stieg um 10,3 %...

Die Zahl der männlichen Erwerbslosen in Merseburg-Stadt stieg um 10,3 %...

Die Zahl der männlichen Erwerbslosen in Merseburg-Stadt stieg um 10,3 %...

Die Zahl der männlichen Erwerbslosen in Merseburg-Stadt stieg um 10,3 %...

Die Zahl der männlichen Erwerbslosen in Merseburg-Stadt stieg um 10,3 %...

Beide der Aufnahmefähigkeit für Berufsaufnahme

Die beiden der Aufnahmefähigkeit für Berufsaufnahme...

Die beiden der Aufnahmefähigkeit für Berufsaufnahme...

Arbeitsgericht Scheuffelt

Das Arbeitsgericht Scheuffelt hat am 7. Dezember...

Arbeitsgericht Freiburg

Das Arbeitsgericht Freiburg hat am 7. Dezember...

Neuer Sittenanfall in Hohenmölsen

Der neue Sittenanfall in Hohenmölsen...

Bericht nach dem Stande vom 30. November 1931

Table with 3 columns: Stadt- bzw. Landkreis, männlich, weiblich, insgesamt. Rows include Halle-Stadt, Merseburg-Stadt, Querfurt, etc.

Bericht nach dem Stande vom 15. November 1931

Table with 3 columns: Stadt- bzw. Landkreis, männlich, weiblich, insgesamt. Rows include Halle-Stadt, Merseburg-Stadt, Querfurt, etc.

Die Landesheilstalt Neuhandensleben

Die Landesheilstalt Neuhandensleben...

Die Landesheilstalt Neuhandensleben

Die Landesheilstalt Neuhandensleben...

Die Landesheilstalt Neuhandensleben

Die Landesheilstalt Neuhandensleben...

Aus aller Welt

Der Rächer des Münchener Kaufes auf der Jagd bei abgegriffen.

Der Bergführer Barth, der Rächer des Münchener Kaufes auf der Jagd, ist nach 23 Uhr tödlich abgegriffen. Barth war am 1. Juli 1928 bei dem Kauf von 20000000 Reichsmark an den Staat beteiligt. Das Geld lag bekanntlich auf der obersten Ebene bei dem Reich und die Summe von 20000000 Reichsmark lag in der Hand der Reichsbank. Barth, der die Reichsbank leitete, hatte eine Sonderbank mit einem Kapital von 20000000 Reichsmark gegründet. Er war offenbar in der Dunkelheit vor dem Kauf ausgefallen und hierbei abgegriffen. Die Summe liegt 700 Millionen Reichsmark an. Die Leiche Barths war bis zur Unkenntlichkeit verwest.

Perlenjagd führt auf Mahiterzug. Ein Verleugter.

Wie die Reichsbehörden Nürnberg mitteilen, fuhr fraß 6.15 Uhr auf dem Mahiterzug D 283 auf der Strecke Nürnberg-Schweinfurt-Würzburg der Perlenjagd 285 auf der Mahiterzug 834 auf. Zwei Sagen des Überwärters wurden dabei getrieben, ein weiterer Sagen fiel an. Ein Mitarbeiter des Perlenjagd 285 hat sich als verlegt gemeldet. Er wurde dem Mahiterzug übergeben. Der nachfolgende Schiedung D 116 erlitt 40 Minuten Verpätung. Der Perlenjagd 285 erlitt 110 Minuten Verpätung. Die Untersuchung ist eingeleitet. Der nachfolgende Mahiterzug ist bis jetzt noch nicht verurteilt.

Schweres Grabenunfall in Rumänien Sechs Arbeiter getötet, viele schwer verletzt.

Durch schlagende Wetter wurden auf der Grube „Conia“ bei Petrolani sechs Arbeiter getötet und vierzehn schwer verletzt. Die Arbeiter wurden unter einer einstufigen Galerie begraben. Die Rettungsarbeiten gestalteten sich sehr schwierig, da festgefahrene Gänge ausliefen. Mehrere Arbeiter erlitten Gasvergiftungen. Bisher konnten drei Leichen geborgen werden.

Ein geflohenen Kirchenstuhls nach 26 Jahren zurückgebracht.

Am 6. Dezember 1931 wurde ein geflohenen Kirchenstuhl, der 26 Jahre nach seinem Diebstahl, der Mehrzahl dieser Kirche zum Doppeljahr fest, land- und wasserrechtlich, der Identifizierung der Kirche, nach einer Untersuchung auf dem Doppeljahr fest.

Mit einer Stofffaden und Bindfaden eine Wunde zugefügt.

In Sofia ist ein Verbrechen verurteilt. Der Täter, ein 26-jähriger Arbeiter, wurde wegen eines Verbrechen verurteilt. Der Täter, ein 26-jähriger Arbeiter, wurde wegen eines Verbrechen verurteilt. Der Täter, ein 26-jähriger Arbeiter, wurde wegen eines Verbrechen verurteilt.

Bedienen Sie sich

bei Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen u. Zeitschriften des In- u. Auslandes unserer Sonder-Abteilung für Anzeigen-Vermittlung. Sie sparen dadurch viel Zeit und Geld. Aufträge werden zu Originalpreisen ausgeführt. Bei laufenden Aufträgen Rabatt laut Tarif.

Die Ermordung des Chauffeurs Ponick Die erste Vernehmung des Angeklagten.

Boisdam, im Dezember.

Unter dem Vorwurf vom Landgericht Hartung gegen die Verhandlung gegen den 23-jährigen Händler Johann Kabeleit, der in der Nacht vom 24. zum 25. Januar 1929 seinen Kunden und den Chauffeur Ponick erschossen hat. Der Angeklagte wird von Rechtsanwalt Wierhöbel vertritt, die Anklage wird vertreten von Oberstaatsanwalt Zepf.

Zusammenbruch der Mutter.

Eine erschütternde Szene spielte sich ab, als die Mutter des Angeklagten in den Saal kam. Unter ihm befand sich die große Mutter des Angeklagten, die beim Anblick ihres Sohnes in heftigen Schlägen ausbrach und ihn mit den Worten „Guten Morgen, mein Junge“ begrüßte. „Guten Morgen“, erwiderte er laut meidend: „Ich bin die Mutter.“ Der Vorleser leitete ihn durch die furchtbare Angelegenheit, die von mehreren Personen unterstellt werden mußte, zu beruhigen. Auch der Angeklagte verlor völlig seine Fassung und brach in heftigen Weinen aus. Beim Betreten des Gerichtssaals brach Frau Kabeleit zusammen.

Tur seine Lebensgeschichte für seinen Jugendling!

Die Vernehmung des Angeklagten begann mit einer Schilderung seiner Jugend. Er kam früh frühzeitig in die Fürstergesellschaft nach Strauburg und hat sich hier verschiedene Beziehungen zu Knaben knüpfen können. Er war in seiner Jugend ein sehr beliebter Knabe, der auf seinen Vater, der sich gar nicht um seine Erziehung kümmerte, hatte. Die Ehe wurde übrigens geliebt. Der Knabe hatte ein Verhältnis zu einer Frau, die Kabeleit zweimal Heirat verweigert und mußte deshalb ins Strauburg gebracht werden, wo er operiert wurde.

Der Angeklagte hat sehr früh gezeigert, weil seine damalige Frau ein Kind erwartete. Zu der Zeit, als er das Verbrechen beging, befand er sich nach seinen Angaben in sehr schlechten finanziellen Verhältnissen. Er war in seiner Jugend ein sehr beliebter Knabe, der auf seinen Vater, der sich gar nicht um seine Erziehung kümmerte, hatte. Die Ehe wurde übrigens geliebt. Der Knabe hatte ein Verhältnis zu einer Frau, die Kabeleit zweimal Heirat verweigert und mußte deshalb ins Strauburg gebracht werden, wo er operiert wurde.

Der große Unbekannte.

Vom Verbrechen erzählt, wie es zu dem Mord kam. Der Angeklagte, der in der Nacht vom 24. zum 25. Januar 1929 seinen Kunden und den Chauffeur Ponick erschossen hat, wurde von dem Richter verurteilt. Der Angeklagte, der in der Nacht vom 24. zum 25. Januar 1929 seinen Kunden und den Chauffeur Ponick erschossen hat, wurde von dem Richter verurteilt.

Der Angeklagte, der in der Nacht vom 24. zum 25. Januar 1929 seinen Kunden und den Chauffeur Ponick erschossen hat, wurde von dem Richter verurteilt. Der Angeklagte, der in der Nacht vom 24. zum 25. Januar 1929 seinen Kunden und den Chauffeur Ponick erschossen hat, wurde von dem Richter verurteilt.

Bedienen Sie sich

bei Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen u. Zeitschriften des In- u. Auslandes unserer Sonder-Abteilung für Anzeigen-Vermittlung. Sie sparen dadurch viel Zeit und Geld. Aufträge werden zu Originalpreisen ausgeführt. Bei laufenden Aufträgen Rabatt laut Tarif.

Lieber auf dem Operationsstisch sterben, als zur Lebenszeit verurteilt werden.

Damit ist die erste Vernehmung des Angeklagten beendet. Am Nachmittag wurde die Kriminalkommissionäre Wädler und Dr. Rebbe von der Berliner Morfmortifikation übernommen, die die Untersuchung im Morbald Ponick geführt haben und vor denen Kabeleit ein umfassendes Geständnis abgelegt hatte. Bei seiner ersten Vernehmung hat er nichts von dem gemiffen Bemerke gesagt. Er gab demnach an, daß er die Tat begangen habe, um sich Geld zu verdienen. Hierfür ist auch ein Zeugnis abgegeben, dem Kabeleit wenige Zeit vor dem Verbrechen seinen Anwalt zeigte und zu dem er gesagt hat, er müsse sich durch eine Geständnis Selbstmord verhandeln. Die Waffe, mit der der Angeklagte den Chauffeur Ponick erschossen hat, wurde bei einer Untersuchung in Kabeleit im Versteck entdeckt. Auch das in seiner Wohnung gefunden werden konnte.

Das Versteck im Sarg

Eine Sensationsaffäre in Turin.

Turin ist der Schauplatz einer mysteriösen Kriminalaffäre, an der jeder begüterte Schauerromantiker seine Freude haben könnte. Der Fall des Turiner Versteck im Sarg, der im Jahre 1929 stattfand, ist ein Verbrechen, das die Aufmerksamkeit der Welt auf sich gezogen hat. Der Angeklagte, ein 26-jähriger Arbeiter, wurde wegen eines Verbrechen verurteilt. Der Täter, ein 26-jähriger Arbeiter, wurde wegen eines Verbrechen verurteilt.

Lüdenschlacht im Zoo.

Am Pariser Zoologischen Garten ereignete sich ein fieser Kampf vor den Augen einer tausendköpfigen Zuschauermenge ein richtiges Schlachten. Der Kampf, der sich durch seine blutige Art auszeichnete und vor einigen Monaten vor Kopenhagens mit der Zehn erschlagen wurde, überließ plötzlich Kopenhagens ein richtiges Schlachten. Der Kampf, der sich durch seine blutige Art auszeichnete und vor einigen Monaten vor Kopenhagens mit der Zehn erschlagen wurde, überließ plötzlich Kopenhagens ein richtiges Schlachten.

Auf dem Carnavale-Friedhof wurde ein aufsehenerregender Einbruch.

begangen. Das Grab der verstorbenen Frau Lorenz wurde nachts heimlich geöffnet und eine Reihe von Gegenständen war aus dem Sarg entfernt worden. Der Angeklagte, der in der Nacht vom 24. zum 25. Januar 1929 seinen Kunden und den Chauffeur Ponick erschossen hat, wurde von dem Richter verurteilt. Der Angeklagte, der in der Nacht vom 24. zum 25. Januar 1929 seinen Kunden und den Chauffeur Ponick erschossen hat, wurde von dem Richter verurteilt.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

bei Aufgabe von Anzeigen für alle Zeitungen u. Zeitschriften des In- u. Auslandes unserer Sonder-Abteilung für Anzeigen-Vermittlung. Sie sparen dadurch viel Zeit und Geld. Aufträge werden zu Originalpreisen ausgeführt. Bei laufenden Aufträgen Rabatt laut Tarif.

für ein junges Mädchen, das sich über den Hofen- tödlich Barcelona pannte.

Gegen 1 Uhr lebte Maria heim. Sie begrüßte die Gäste mit herzlichem Lächeln. Die Gäste waren Maria nachdrücklich lobten. Maria war ein sehr beliebter Knabe, der auf seinen Vater, der sich gar nicht um seine Erziehung kümmerte, hatte. Die Ehe wurde übrigens geliebt. Der Knabe hatte ein Verhältnis zu einer Frau, die Kabeleit zweimal Heirat verweigert und mußte deshalb ins Strauburg gebracht werden, wo er operiert wurde.

Der kleine Tisch in einem Zimmerchen gleichem „Vortier“ war wohl bebaut, und die Verleugung wurde hier bestritten. Maria plauderte beim Essen von ihrem Alltagsleben in der Stadt. Die Gäste waren Maria nachdrücklich lobten. Maria war ein sehr beliebter Knabe, der auf seinen Vater, der sich gar nicht um seine Erziehung kümmerte, hatte. Die Ehe wurde übrigens geliebt. Der Knabe hatte ein Verhältnis zu einer Frau, die Kabeleit zweimal Heirat verweigert und mußte deshalb ins Strauburg gebracht werden, wo er operiert wurde.

Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“ Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“

„Sonder ist's natürlich, doch sicher etwas weniger, Mutter“, lachte Maria, „doch nach dir deshalb nicht.“ Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“

„So konnte ich denn nicht sein“, sagte Maria, „denn ich war ein sehr beliebter Knabe, der auf seinen Vater, der sich gar nicht um seine Erziehung kümmerte, hatte. Die Ehe wurde übrigens geliebt. Der Knabe hatte ein Verhältnis zu einer Frau, die Kabeleit zweimal Heirat verweigert und mußte deshalb ins Strauburg gebracht werden, wo er operiert wurde.“

„Was war Maria heftigen Jahre und arbeitete nach dem Tode der Eltern. Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“

Maria tröstete die Mutter weiter: „Ich bin auch erst zu kurze Zeit in meiner Stellung, und weil du immer gleichmäßig ruhig und freundlich zu mir warst, ist es mir ein Vergnügen, dich zu sehen.“ Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“

„Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“ Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“

„Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“ Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“

„Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“ Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“

„Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“ Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“

„Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“ Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“

„Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“ Die Mutter fragte: „Du warst also wohl die Waise?“ Maria antwortete: „Ja, meine Mutter ist verstorben.“

Der Widerhall der Notverordnung im In- und Ausland

Berlin, 9. Dez. (Eig. Meld.) Obwohl der Text der neuen Notverordnung noch nicht vorliegt, befindet sich fast überall die Stimmung der Bevölkerung im Einklang mit den angelegentlichsten Wünschen, deren einschneidende Auswirkungen nachdrücklich unterstrichen werden. Das Abstimmen der Reichstasler und des Finanzministers werden in den Kommentaren gemeldet.

Die „Germania“ nennt die Notverordnung ein Dokument der Zeit. Die Notverordnung solle den Grund legen für die Beseitigung der Verhältnisse im Innern, gleichgültig aber auch einen energiegelassen Schlüssel für die Vergangenheit seien.

Die „Allgemeine Zeitung“ übersieht ihren Artikel „Regierung und Finanzen“ unter der Überschrift: „Die Notverordnung“ und nimmt eine Regierung den Versuch, den Wirtschaftskreislauf eines großen Staates nach bestimmten Maßstäben zu regulieren, um einerseits die Beseitigung aufrechtzuerhalten, andererseits die Wettbewerbsfähigkeit auf dem internationalen Markt zu sichern. Besonders unerwartet das Maß der Bestimmungen zur Sicherung des inneren Gleichgewichts, in dem die Einführung eines neuen Inflationen Kurses gegen den Marktwert zu sehen sei.

Das „Berliner Tageblatt“ schreibt: Jede der „alten“ Notverordnungen, die bisher erlassen worden sind, hatte ein gezieltes Ziel. Die Notverordnung sei demgegenüber eine Notverordnung, die sich nicht auf ein bestimmtes Ziel beschränkt, sondern die Wirtschaft als Ganzes zu regeln. Da ihr kein Ziel beizumessen ist, ist die Notverordnung, die notwendig wäre, um von einem „Wirtschaftsprogramm“ im eigentlichen Sinne des Wortes abzusehen zu können.

Der „Vorwärts“ nennt die politische Bestimmung der Notverordnung „ein Stück Weltgeltung“ und das Verbot des Zagens von Inflationen und politischen Aktionen (siehe alles über einen Raum). Das es bis auf die Entscheidung der Reichstasler in gleicher Weise wie ihren Feinden verhalten sein sollte, ihre Gewinnung in Reich und Weichsel zu tun, muß für die Notverordnung herzerlösend sein. Die Erklärung der Notverordnung ist die Bestätigung, daß die Notverordnung die Bestimmung eines außerordentlichen schmerzhaften für die Wirtschaft ist.

Das „Frankfurter Allgemeine“ schreibt: Die Notverordnung ist ein Dokument der Zeit, in dem sich die Erneuerung der Regierung, das für längere Zeit notwendig sein werden, erfüllen.

Die „Deutsche Zeitung“ schreibt: Die Notverordnung ist ein Dokument der Zeit, in dem sich die Erneuerung der Regierung, das für längere Zeit notwendig sein werden, erfüllen.

Der „Süddeutsche“ schreibt: Die Notverordnung ist ein Dokument der Zeit, in dem sich die Erneuerung der Regierung, das für längere Zeit notwendig sein werden, erfüllen.

Der „Zürcher“ schreibt: Die Notverordnung ist ein Dokument der Zeit, in dem sich die Erneuerung der Regierung, das für längere Zeit notwendig sein werden, erfüllen.

Die „Kommunistischen Blätter“ schreiben: Die Notverordnung ist ein Dokument der Zeit, in dem sich die Erneuerung der Regierung, das für längere Zeit notwendig sein werden, erfüllen.

In England:

Die neue Notverordnung findet in der englischen Presse die allergrößte Beachtung und wird ausführlich mitgeteilt.

Die „Times“ betont, daß die neue Notverordnung gleichbedeutend mit weiterer Deflation ist, während England zu einer Inflation überzugehen wird. „Daily Express“ und „Daily Mail“ fordern die Aufmerksamkeit besonders auf die Erhöhungen gegen die Zinsrate, welche die Einführung des „Daily Mail“ habe einen Diktator, dessen Verfügungen das Leben eines jeden englischen Bürgers unmittelbar berühren. Er ist in der Lage, die Notmaßnahmen zu treffen, wenn die Wohlthat der Nation auf dem Spiele steht. „Daily Express“ meint, es werde von der Einführung dieser Notverordnung von den parlamentarischen Parteien und insbesondere von den Sozialdemokraten abhängen, ob Britain im Sinne dieses oder nicht.

Die „Kommunistischen Blätter“ schreiben: Die Notverordnung ist ein Dokument der Zeit, in dem sich die Erneuerung der Regierung, das für längere Zeit notwendig sein werden, erfüllen.

In Frankreich:

Die Rundfunkrede des Reichstaslers wird in den Pariser Blättern noch nicht eingehend besprochen. Die großen Blätter haben erstens das Schicksal, sich in ihrer Stellungnahme zu den außenpolitischen Ausführungen des Reichstaslers, insbesondere auf ihren beruflichen Sinnes auf die Weisheit Verhandlungen, nicht zu überführen. Man will vorerst nicht die großen Nachrichten, die über diese Angelegenheiten berichtet werden, sondern sich auf die wirtschaftlichen Auswirkungen beschränken.

lungen, nicht zu überführen. Man will vorerst nicht die großen Nachrichten, die über diese Angelegenheiten berichtet werden, sondern sich auf die wirtschaftlichen Auswirkungen beschränken.

Zertrümmerung von Welten

Spannungen von 7 Millionen Volt. — Ein erfolgreiches Kapitel deutscher Wissenschaft und Technik.

Von Hans Bourquin.

Ein neuer mächtiger Kampf gegen den Strom ist im Gange. Die Fortschritt, daß das Atom der letzten „unentdeckten“ Bausteine der Stoffe vorliegt, ist längst aufgefunden worden. Denn in diesem Bereich sind die physikalischen Gesetze nicht nur verschieden, sondern stellen sich als ein völlig anderes dar. Man hat die beiden Eigenschaften einander stets ausgetauscht. Man hat aber Modelle von Atomen benötigt, um die bekannten Planetenmodelle an denen der Lehrer dem Schüler unter Planetenregeln darzustellen.

Und man ist die Wissenschaft seit einiger Zeit dem reinen Experimente der Naturwissenschaften zu überlassen. Man hat die beiden Eigenschaften einander stets ausgetauscht. Man hat aber Modelle von Atomen benötigt, um die bekannten Planetenmodelle an denen der Lehrer dem Schüler unter Planetenregeln darzustellen.

Man hat die beiden Eigenschaften einander stets ausgetauscht. Man hat aber Modelle von Atomen benötigt, um die bekannten Planetenmodelle an denen der Lehrer dem Schüler unter Planetenregeln darzustellen.

Man hat die beiden Eigenschaften einander stets ausgetauscht. Man hat aber Modelle von Atomen benötigt, um die bekannten Planetenmodelle an denen der Lehrer dem Schüler unter Planetenregeln darzustellen.

Man hat die beiden Eigenschaften einander stets ausgetauscht. Man hat aber Modelle von Atomen benötigt, um die bekannten Planetenmodelle an denen der Lehrer dem Schüler unter Planetenregeln darzustellen.

Zuffischiff-Polarexpedition im Konflikt.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Das wahre Harun Al Raschid

Das wahre Harun Al Raschid ist ein Mann, der die Welt im Wandel der Zeit gesehen hat.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

In Amerika:

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Die Expedition des Zuffischiffes ist im Konflikt mit den Interessen der Polarregionen.

Glück und Ende des Goldgräbers

Glück und Ende des Goldgräbers ist die Geschichte eines Mannes, der die Welt im Wandel der Zeit gesehen hat.

LANDKRAFTWERKE L.K.A.-G. IN KÜLKWITZ

Merseburg, Gotthardstr. 21

Licht- und Kraftanlagen
Elektro-Motoren
Pumpen und Gebläse
Ventilatoren
Beleuchtungskörper
Glühlampen
Seiden- u. Kartonschirme
Elektrische Spielwaren



weiter kann ich Ihnen mitteilen, daß

Radio-Seibt

zu meiner größten Zufriedenheit

empfangt. — So schreibt man mir heute unaufgefordert wieder aus Beuthen, Weil Zehntausende von treuen Kunden ebenso zufriedengestellt wurden, konnte sich meine Firma durch Weiterempfehlung im Laufe der Jahre zu einem der bedeutendsten Unternehmen seiner Art entwickeln. Bitte beachten auch Sie mich beim Kauf einer Radio-Anlage mit Ihrem Vertrauen. Meine Zahlungsbedingungen werden natürlich Ihren Wünschen angepaßt. Mein Radio-Ingenieur berätet Sie gut. Mein Verkaufspersonal freut sich, auch Sie nächsten begrüßen zu können.

Schütze

Inh. Alexander Gieseler — Merseburg, Bahnhofstr. 17.
Sangerhausen — Eisleben — Acherlesleben
Die Großfirma für hohe Leistungen

Handarbeits-Vereinigung
Gewinne sind abzuheben auf Nr. 30, 303, 430, 526, 586, 604, 714, 728, 740, 800, 832, 841, 920, 1014, 1032, 1033, 1040 Donnerstag von 411—22 Uhr, Stadtkassensammlung, Kartstr. 4.

Mur noch bis Donnerstag

Bomben auf Monte Carlo

Lichtspielhaus „Sonne“
Aufg. tgl. 5.45 u. 8.15 Uhr

Merseburger Vereinsbank
E. G. m. b. H.

3m Dezember sind:

Mitgliederbücher zwecks Aufrechnung abzugeben —

Rückständige Einzahlungen auf Mittel noch zu leisten. Es können auch neue Anteile nachträglich und bereits bestehende vollgezahlt werden auf Sicherung des Anrechts auf beitragsfreie Einzahlung in Unterstützungskasse, aus welcher in 1931 bereits RM. 1.200 an Hinterbliebenen ausgehahlt wurden.

Kauf bei unieren Infecenten

Holzverfeigerung
Sonabend, den 12. Dezember, von nachmittags 14 Uhr an, soll das zum Rittergut Trautz gehörige Weidenhölzchen von ca. 300 Weiden zum Selbsthieb verkauft werden. Treffpunkt: Gathol Capst. Rittergut Trautzgr.

Empfehle mein am Montag, d. 30. Nov. 1931

nen eröffnetes Konfitüren-Geschäft

für Land- und Stadtbewölkerung
Meine Spezialität in Pfefferkuchen, Lebkuchen, Pfefferkisse, Christbaumgebäck, Schokoladen u. Bonbonieren in gr. Ausw.

Echter Nürnberger Honigkuchen

An kommenden Sonntagen geöffnet

Kreck-Spezialität, Burgstr. 10

Wissenschaftliche Vereinigung
Donnerstag, den 10. Dez. 20^{1/2} Uhr, im Wälfers Hotel am Bahnhofs

Vortrag
des Dr. Walter Linden aus Wien.

- Teil: Friedrich Nietzsche und das moderne Lebensgefühl.
- Teil: Sprechertage aus Nietzsche'schen „Also sprach Zarathustra“ u. „Genetils von und über“.

Nach dem Vortrag gemütliches Beisammensein.
Eintrittsgeld 75 Pf. für Nichtmitgl., 25 Pf. für Mitglieder.

Anzeigen.
Für die Aufnahme der Anzeigen an bestimmt angefertigten Zeilen oder Spalten können wir keine Verantwortlichkeit übernehmen. Jedoch werden die Schäden der Verantwortlichkeit nach Möglichkeit berücksichtigt.

Neufhan Puppenwagen
(gut erhalten), billig zu verkaufen.
Neufhan 22.

Frankleben
Futtermägen, Sobirer, gebläut, verk. in groß u. kl. Partien auf Wunsch. **Frankleben.**

Familien-Nachrichten.
Mit anderen Mätern einverstanden.

Verlobt:
Weihenfels, Annemarie Polm m. Dr. Wolfgang Schmidt.
Bestätigt:
Weihenfels, Rich. Klinge m. Frau Ella geb. Guntz.
Geföhren:
Weihenfels, Frau Bern. Anna Kuschels geb. Schneider, das Kind u. Friedrich Berner, 7 3/4, Oberlamkötter.
Frau Bertr. Karstum.

Kauf billiger Möbel-Karnisch

Oelgrube 1

Einzelne Möbel, in allen Preislagen.
Einzelne Möbel, in allen Preislagen.
Einzelne Möbel, in allen Preislagen.

Wohnungen
zum Verkauftab verm. an Werkstunde Verwaltungsstelle der Stadtgr. Merseburg.
Groschlag, Merseburg
Blumenstraße 10
Telefonnummer 2842

Wohnung, 3 Zimmer,
Küch. Bad u. Zubehör, 1. 1. 1932 zu beziehen.
Bahnhofsstraße 13.

Gebrück, 1. 68
Schlamm, werden abzugeben in d. G. d. St. d. St.

Rampitz
Ankäufer von Infecenten, Druckmaschinen, Aufträgen, Setzungs-Druckmaschinen. Schreiben um bei: Frau Such. Nr. 21.

Handschuhe
Stoff: 2.25 1.25 0.95
Leder: 6.25 5.25 4.95

Herren und Damen

Hildebrandt
R. Ritterstraße 13.

Noch ist es Zeit
für die Herstellung eines schönen und billigen Geschenkes

Ihr Photo-Bild
liefern wir Ihnen als Werbearbeit bis 22. Dez. im Format 18/24 auf Karton für RM. 250

Wir alteingesessenen Berufsphotographen bürgen für gute Qualitätsarbeit sowie reelle Bedienung!

Atelier Arndt, Gotthardstraße 32
"Forneck, Markt 3"
"Herrfurth, Breite Str. 15"
An den Geschäftssontagen bis 18 Uhr geöffnet!

Heute Mittwoch Schlachtfest
Klappschiff Altenburg 30

Schlachtfest
Morgen Donnerstag. **A. Geifer**, Breite Straße 13.

Schlachtfest
Gashaus Freienfelde, Telefon 3253, Donnerstag Schlachtfest

Schlachtfest
Donnerstag, d. 10. Dez.

Schlachtfest
G. Böhme, Gölzig.

Langendorf-Obersieglau
Ankäufer von Infecenten, Druckmaschinen, Aufträgen, Setzungs-Druckmaschinen. Schreiben um bei: Frau Gepper, Untergraben 41.

Rafino
Donnerstag, den 15. Dez., abends 8 Uhr.
einmalig humor. Musikabend der beliebten u. wirklich ersten Leipziger Seidel-Sänger 10 Herren — Beste deutsche Herenmusik. — Ein ganz hervorragend u. unkonventionelles, höchst interessantes Programm! Vorverkaufskarten: Speziell 1.30, Saalplatz, unum 1.00, bei Herrn Kaufmann Richard Schurig, Obere Breite Str. — Emselb. und Rentner an der Altenhofstraße 60 Pf.

5. u. 6. Fremdenvorstellung im Stadttheater Halle
„Peterchens Mondfahrt“
am 20. Dezember 1931, 15 Uhr
Büchergesellschaft mit Musik

„Im Weibens Rößl“
Wiederholung am 27. Dez., 15 Uhr

Zum Weihnachtsfest

empfehlen:

Baumkerzen
Extra prima, nicht tropfend
Wachskerzen
Christbaum schmuck
Lichthalter
Lametta
Toiletteseifen
in Geschenkpackungen

Kölnisch-Wasser
in allen Preislagen

Wilh. Fuhrmann
Seifenfabrik
Markt 4

In unserem diesjährigen

gr. Weihnachtsverkauf

bringen wir in allen Abteilungen außergewöhnlich billige Angebote

DOBKOWITZ

An den nächsten beiden Sonntagen von 12—18 Uhr geöffnet

Sil

Zinn Bleisilber Smalgrün

Hergestellt in den Fersil-Werken

Als Weihnachtsgeschenke
empfehlen wir in überaus reicher Auswahl

Modernes Briefpapier
alle Farben, in prächtigen Geschenkkassetten, mit u. ohne Monogramm, in Buch- und Prägedruck
Brief- und Visitenkarten

Buchdruckerei Th. Rößner
Merseburg, Kleine Ritterstraße 3
Leuna, Industriest. 1

Sonntag von nachm. 1—6 Uhr geöffnet

Neueste Nachrichten

Erhalten täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Montagspreis monatlich 2,20 M. M. Wochenspreis 30 Pf. frei Haus, 10 Pf. bei Abholung. Einzelhefte 1,- M. Werbung 2,- M.
Bezugspreis 10 Pf. Sonntags 20 Pf. Im Falle eines späteren Bezugs (Ersatz, Nachlieferung) hat der Bezugsnehmer keinen Anspruch auf Befreiung der Zahlung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Mitglied des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Eingetragener Verein)
Kreis Mitteldeutschland

Mitteldeutsche Neueste Nachrichten

mit den Beilagen: „Mittlerer Bote“, dem „Unterhaltungsblatt“, „Die Heimat“, „Saal und Erbe“, „Aus der Welt der Frau“, „Räuber- und Steuererzählungen“, „Geschichtspfeife im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Mode, Heim und Gesellschaft“, „Fut und Film“, „Wandern und Reisen“, „Jule und Kaffee“, „Firs junge Volk“.

Wochenpreis für den abgegriffenen Abnehmer 10 Pf. im Voraus, 20 Pf. monatlich und 20 Pf. jährlich. Post- und Transportkosten extra. — Abgabe nach Bestellung. — Gehalt der Anzeigen 10 Pf. monatlich.

Verlags- und Druckerei: A. Ritterstraße 3.
Verlag: Semmering 233, Postfach: Leipzig 300 70.
Zweigstelle: Chemnitz, Inhabitor: L.
Verlag: Reichstraße 368, Postfach: Leipzig 289 30.

№r. 288

Mittwoch, den 9. Dezember 1931

58. Jahrgang

Der Kampf mit dem Krisen-Drachen

Die Notverordnung erlassen

Umfassende Eingriffe in die bestehenden Tarif-, Gehalts-, Miets-, Zins- und Steuerverhältnisse

Die letzten Reserven

Das Werk der vierten Notverordnung

Die Reichsregierung hat mit der am gestrigen Abend der Öffentlichkeit übergebenen vierten großen Notverordnung mit dem Kanzler Brining im Oktober selbst als letzte Reserven bezeichnet Maßnahmen getroffen.

Die mit den neuen Bestimmungen verbundenen Eingriffe in den Wirtschaftsleben und in die Einkommensverhältnisse weiterer Schichten sind dieses Mal so schwerwiegend, daß sie nur durch den Erfolg gerechtfertigt werden könnten.

Der Kanzler hat bei der Übergabe der Verordnung an die Presse betont, daß das Verordnungsmerk nur als Ganzes betrachtet werden dürfe. Man kann nicht hierzulande zulassen und anerkennen, daß in der Verordnung — jeder erst zu spät — ein erster und letzter Versuch zu einer organischen Umgestaltung der gegenwärtigen Wirtschaftsordnung gemacht ist, über den ein absehbares Urteil aber erst dann gemessen werden kann, wenn man sieht, daß die Wünsche der Bevölkerung, die in der Verordnung in die Tat umgesetzt werden. Kaum eine Notverordnung wird derart fortgeschritten werden, wie die vorliegende, nicht allein der ungeheuren Schwierigkeiten wegen, die fast auf allen Gebieten des Wirtschaftslebens vorliegen, sondern auch deswegen, weil durch die Verordnung

zum ersten Male in einem Staat die Befähigung gemacht wird, das gesamte Lebensniveau (betrachtet um einen bestimmten Prozentsatz (in diesem Falle um 10 Prozent) herabzusetzen.

Der Versuch wird als gescheitert in dem Moment anzusehen sein, in dem diese Herabsetzung nicht für alle im Wirtschaftsleben gleichmäßig erfolgt, da dann das Gleichgewicht der Kräfte weiter gefährdet, das Wirtschaftswesen in den Ruin und Konsumkraft nach gelindert werden müßte.

Man würde sich mit den Regierungsmaßnahmen, so gewaltige Opfer sie auch fordern, ohne weiteres abfinden können, in dem Vertrauen, daß hier ein erster Versuch zur Wiederherstellung gemacht wird, wenn mit dem Preis- und Lohnausgleich, wenn nicht zugleich auch neue Belastungen der Wirtschaft und damit um Livwogen dem Konsumieren in Form der mehr als verdoppelten Umsatzsteuer aufgelegt werden. Durch die Erhöhung dieser Steuer entfiel die Gefahr, daß die wenigstens theoretisch durch Preisentlastung auscompensierte Lohnsenkung durch Neubelastung der Verbrauchssteuer zu einem erheblichen Prozentsatz wieder Nullifiziert werden würde.

Die Notverordnung hat die Gefahr auch der zweiten Notverordnung zu befehlen hätte. Eine Verminderung des Reallohnes würde aber eine erneute Schwärzung der Kaufkraft der Massen, die nicht etwa in Form der Kapitalbildung auf der anderen Seite in Erscheinung treten, sondern in den Reihen des Staates verdrängen würde, darstellen. Wir haben es schon mehrfach ausgesprochen, und es muß immer wieder gesagt werden, daß solange alle Maßnahmen zur Wahrung der Wirtschaft nur zureichend sein können, solange immer wieder dem organischen Stillstand des Kapitals einige Äter vom Staate abgezogen und in die Steuerlast geleitet werden.

Wir erkennen das große Verantwortungsgefühl und den Mut des Kanzlers Brining, zu wackeligen Zeiten zu schreiben, der sich in dem Werk der Notverordnung zeigt. Daraus an. An einem aber können wir ihm nicht folgen, wenn er die Erhöhung des Zinses durch irgend eine neue Belastung erreichen will. Sie kann und darf im gegenwärtigen Augenblick nur von innen heraus erfolgen durch eine reichhaltige Einkommens- der öffentlichen Verstaatlichung und aller ihrer Ausgaben. Auf diesem Gebiete vermissen wir in der Notverordnung auch nur den geringsten Hinweis. Nicht einmal das liberale Problem der Zusammenlegung der Reichsfinanzämter in einen Verwaltungsapparat, ganz zu schweigen von einem rationalen Ausbau unseres Steuerwesens, — ist gelöst worden.

Dies scheint uns der schmerzliche Punkt der Notverordnung zu sein, und es besteht nur die Hoffnung, daß die Beschäftigten auf der anderen Seite durch die Herabsetzung der Güterpreise der Reichsbank sowie durch eine Senkung der Staatsausgaben mit dem ersten Erfolge ihrer gänzlichen Beteiligung in absehbarer Zeit ausgeglichen werden möchte.

Bedeutend erscheint es uns ferner, daß man die Senkung der Beamtengehälter bereits auf den 1. Januar datiert hat, bevor alle die Preisentlastung sich auswirken können. Das bedeutet praktisch — zumal wenn die Löhne ebenfalls Anfang Januar

Brüning gegen jede Nebenregierung Rundfunkrede des Reichskanzlers

In einer Rundfunkrede, die von allen deutschen Seiten übernommen wurde, suchte gestern Abend Reichskanzler Dr. Brüning den deutschen Volke in großen Zügen Aufschluß über Inhalt und Ziele der neuen Notverordnung zu geben. Einleitend erklärte er, daß die Notverordnung ein notwendiges Übel sei, das die Wirtschaft zu überleben zwingen werde. Er erklärte, daß die Notverordnung ein notwendiges Übel sei, das die Wirtschaft zu überleben zwingen werde. Er erklärte, daß die Notverordnung ein notwendiges Übel sei, das die Wirtschaft zu überleben zwingen werde.

Die Regierung, die sich der Verantwortung für den Zustand des Landes stellt, hat die Verantwortung für die Notverordnung übernommen. Sie hat die Verantwortung für die Notverordnung übernommen. Sie hat die Verantwortung für die Notverordnung übernommen.

zurückgeführt werden sollen — nichts anderes als eine Voraussetzung der Lohn- und Gehaltsentlastung vor der Preisentlastung, die in Anbetracht der auf das äußerste angepannten Einkommensverhältnisse dieser Gruppen als eine Unbilligkeit empfunden werden muß.

In organischem Zusammenhang mit den Bestimmungen zur Preisentlastung stehen sodann die Maßnahmen der Regierung auf dem Gebiete der Zins- und Währungsregulierung. Sie sind die Währungsregulierung, die Zinsherabsetzung für kleineren Zinssätze und Hypotheken usw. ist, so wird man sie doch als einen Anfang zur Milderung der in den letzten Monaten begangenen Mißstände anerkennen und hoffen, daß diese ersten Schritte bald neue folgen werden. Bereits am heutigen Nachmittag ist der Zentralrat der Reichsbank einberufen worden, der sich über die weiteren Maßnahmen zur Herabsetzung des Zinses beraten wird. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten.

Über die Maßnahmen auf politischem Gebiete ist kaum ein Wort zu vernehmen; das allgemeine Urteil lautet, daß die Notverordnung ein notwendiges Übel sei, das die Wirtschaft zu überleben zwingen werde. Er erklärte, daß die Notverordnung ein notwendiges Übel sei, das die Wirtschaft zu überleben zwingen werde.

wie zu unpopulären Vorhaben aufrufen. Wenn man erklärt, daß man, auf legalen Wege zur Macht gekommen, die legalen Schranken durchbrechen wird, so ist das keine Legalität, und sie ist es noch weniger, wenn zugleich in engerer Kreise Redepläne verfaßt und vorgelesen werden. Dagegen werden die Maßnahmen der Notverordnung als notwendig und notwendig angesehen.

Gründlich von dem Ernst der Verpflichtung erfüllt, die Notverordnung zu erfüllen, hat der Reichskanzler erklärt, daß die Notverordnung ein notwendiges Übel sei, das die Wirtschaft zu überleben zwingen werde. Er erklärte, daß die Notverordnung ein notwendiges Übel sei, das die Wirtschaft zu überleben zwingen werde.

Je mehr sich weitreichend mit allen verfassungsmäßigen Mitteln solchen Parteien entgegenzusetzen, das deutsche Volk in dieser ungewissen und gefährlichen Lage zu unterstützen, so ist es ein Land, das sich der Erfüllung der Notverordnung widersetzen wird. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten.

Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten.

Rechtlich am gestrigen Abend darlegte, wird auf die bekannten Kräfte in unserem Staat zu setzen. Man mag zu den einzelnen Maßnahmen zur Durchführung gelangen, die die Notverordnung enthält, und man mag zu den einzelnen Maßnahmen zur Durchführung gelangen.

Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten.

Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten.

Abbau der Reichsbahnrate

Um 300 Millionen Reichsmark

Zugleich mit der neuen Notverordnung gibt die Reichsregierung Durchführungsbestimmungen heraus für die Preisentlastung, während in der Notverordnung selbst nur die allgemeinen Richtlinien für den Preisentlastungsmaßnahmen niedergelegt sind. Weiterhin ergibt gleichzeitig eine Erklärung der Reichsregierung über die Notverordnung, daß die Notverordnung ein notwendiges Übel sei, das die Wirtschaft zu überleben zwingen werde.

Diskontsatz 7 Prozent?

Berlin, 9. Dez. (Radio.) Bei der Reichsbank sind gestern Beratungen statt, in denen die Notverordnung erörtert wurden. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten.

Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten.

Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten.

Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten.

Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten.

Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten.

Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten.

Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten.

Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten. Die Notverordnung ist am 8. und 7. Dezember in Kraft getreten.

Universität, Bibliothek